

# „Was bleibt“

Es ist nicht zu übersehen, das Wort „Nachhaltigkeit“, beim Blick ins Internet und Hausbau-Zeitschriften. „Nachhaltigkeit“ ist ein zentrales Thema unserer Zeit. Zweifellos.

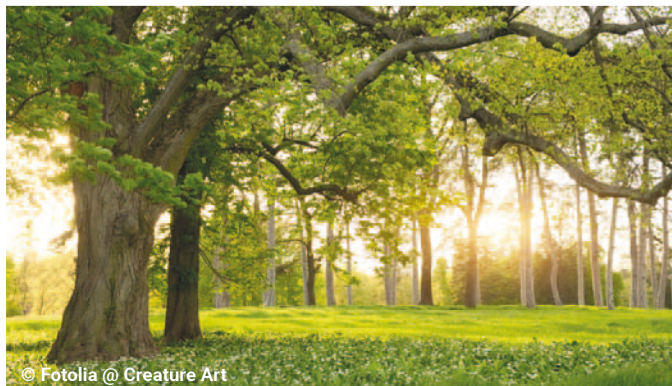
Es ist jedoch kaum zu glauben, dass bereits im 18. Jahrhundert davon die Rede war und zwar in der Forstwirtschaft. Damals gab es einen großflächigen Holzmangel. Deshalb sollten die Forsten so betrieben werden, dass sie in der Lage waren, sich selbst zu regenerieren und so im Grundsatz erhalten blieben.

Nach dem Hitzesommer 2018 und einem extrem schneereichen Winter ist es offensichtlich, der Klimawandel ist nicht mehr wegzudiskutieren. Unsere ökologische Zukunft ist nur mit Nachhaltigkeit auf allen Gebieten zu retten. Beim Hausbau hat „Nachhaltigkeit“ deshalb eine ganz besondere Bedeutung. Energie und Ressourcen müssen so weit wie möglich geschont werden. Die Fertighaus-Branche setzt diesen Anspruch um, mit dem optimalen Einsatz von Baustoffen, Energie, Wasser und einer Verringerung der Umweltbelastung.

Das zukunftsweisende Bauen nach dem Nachhaltigkeitsprinzip zeigt die grüne UNGER-Park Musterhausausstellung mit 10 Ausstellungshäusern und deren Kombination aus entsprechenden Baustoffen, Energieeffizienz und Hausautomation.

Ob Bärenhaus, ELK-Fertighaus oder FingerHaus - alle Häuser überzeugen mit Nachhaltigkeit und Energieeffizienz z.B. bei OKAL-Haus garantiert die Gebäudesteuerung myGEKKO den kontrollierten Energieverbrauch. Die Photovoltaikanlage auf dem Dach versorgt das Haus mit umweltschonendem Solarstrom. Durch das eigene Hauskraftwerk kann sich das OKAL-Haus nahezu selbst versorgen. OKAL verwendet ausschließlich nachhaltige Baumaterialien.

Moderne Luft-Wasser-Wärmepumpen integrieren gleich mehrere Funktionen: heizen, Warmwasserbereitung, lüften und im Sommer kühlen. Bei der Kombination aus Solaranlage und kontrollierter Lüftung mit Wärmerückgewinnung werden erneuerbare Energien genutzt. Ebenso beim Effizienzhaus 40 Plus von KAMPA, hier werden serienmäßig Photovoltaik und ein Lithium-Ionen-Stromspeicher eingesetzt.



© Fotolia @ Creature Art

Danhaus stellt sein 1 Literhaus im UNGER-Park vor, ein förderfähiges Haus mit Polar-Isolierung und Wärmepumpen-Heizsystem. Das Modulsystem FlyingSpaces von SchwörerHaus bietet eine ökologische Holzbauweise, hochwärmege-dämmt.

Auf welche Art und Weise die jeweiligen Hersteller Nachhaltigkeit anpacken, eines haben alle gemeinsam: sie tun es konsequent, hier in der grünen Musterhausausstellung UNGER-Park, in Berlin/Werder, A10 Abfahrt Phöben, in den Halvelauen Ecke Mielestraße, 14542 Werder.

Alle Informationen auch im Internet  
unter [www.unger-park.de](http://www.unger-park.de).